



WELT

DIE PROTOKOLLE DER WEISEN VON ZION

KARRIERE

EIN FILM VON FELIX MOELLER

EINER

LÜGE

LESEPROBE



LERNMATERIALIEN
von Alia Pagin

www.filmwerk.de



WELTKARRIERE EINER LÜGE – DIE PROTOKOLLE DER WEISEN VON ZION

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht für eine nichtgewerbliche öffentliche Vorführung erhalten Sie [hier](#).

Deutschland 2025

Dokumentarfilm mit Animationselementen, 52 Min.¹, Farbe und S/W, rbb/arte

Buch und Regie: Felix Moeller, Kamera: Alexander Vexler

Montage: Erec Brehmer, Tonmischung: Michael Mitschke, Grafik: Bernhard Mahler

Produktion: BLUEPRINT Film GmbH, Produzenten: Amelie Latscha, Felix Moeller

ZUR AUTORIN

Alia Pagin arbeitet seit 2003 als Medienpädagogin mit dem Schwerpunkt auf Medienbildung und „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ und berät unter anderem zu Medienbildungs-konzepten und pädagogischen Fachtagungen. Sie arbeitet mit Kindern, Jugendlichen, Studier-enden und in der Erwachsenenbildung. www.media-cation.de

GLIEDERUNG

Autor / Regisseur	S. 03
Stichworte	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Inhalt	S. 03
Kapitelüberblick	S. 04
Einsatzmöglichkeiten / Hinweis zur praktischen Arbeit.....	S. 05
Übergeordnete Themen – didaktisches Material	S. 05
Begriffsklärungen.....	S. 06
Links	S. 07
Zeittafel / Chronologie	S. 08
Weitere Filme des kfw zum Thema „Nationalsozialismus“	S. 10
Überblick zu den Arbeitsblättern / Fragen und Diskussionsanregungen	S. 10
M01 – M10.....	S. 11–21

¹ Kinofassung: 80 Minuten.

AUTOR/REGISSEUR

Felix Moeller (*1965 München) ist Historiker, Filmproduzent, Filmregisseur und Schauspieler. Für den Dokumentarfilm „Jud Süß 2.0: Vom NS- zum Online-Antisemitismus“ (<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3422>) erhielt er 2022 den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie Bester Fernsehjournalismus. https://de.wikipedia.org/wiki/Felix_Moeller

STICHWORTE (in alphabetischer Reihenfolge)

Adolf Eichmann (Jerusalem), Al-Slops, Anschläge Pittsburg und Halle/Saale, „Antiglobalismus“, Antisemitismus, blaue und rote Pille, Corona-Pandemie, Churchill, Davidstern, Diskriminierung, Elon Musk, Ford, Großmufti von Jerusalem, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Hamas-Charta, Hannah Arendt, Hass, Holocaust, Kanye West, KI und Algorithmen, Kollegah, Matrix (Film), Mein Kampf, Menschenrechte / Menschenwürde, Nahost, Nationalsozialismus, New World Order, Propaganda, Protokolle, Rathenau-Mord, rechte Milieus, Social Media, Umberto Eco, Vernichtungslager, Verschwörungserzählungen, Will Eisner, Zionismus

KURZCHARAKTERISTIK

Mythos und Wirksamkeit einer antisemitischen und antidemokratischen Fantasie

Die sogenannten Protokolle der Weisen von Zion, eine Verschwörungserzählung über die angebliche jüdische Weltherrschaft, ist ein erstmals 1903 veröffentlichtes antisemitisches Narrativ, was sich bis heute hartnäckig hält, obwohl es bereits in den 1920er-Jahren als Fälschung entlarvt wurde. Die Doku Weltkarriere einer Lüge rekonstruiert die Entstehungs- und Erfolgsgeschichte und zeigt auf, in welchen Kontexten – bis heute – dieses Narrativ genutzt wird, um gegen jüdische Menschen zu hetzen. Es ist das klassische Beispiel für moderne Hasspropaganda, die in über dreißig Sprachen übersetzt und weltweit medial verbreitet wurde und wird.

INHALT

Der Dokumentarfilm WELTKARRIERE EINER LÜGE – DIE PROTOKOLLE DER WEISEN VON ZION erzählt die Entstehungsgeschichte der bekannten und weit verbreiteten Verschwörungserzählung, die Welt würde von jüdischen Geheimkräften politisch, kulturell und wirtschaftlich gesteuert.

Sie diente den Nazis als Freibrief für die massenindustrielle Ermordung jüdischer Menschen, die heute als Holocaust/Shoah in der Geschichtsschreibung steht. Der Film geht jedoch über den historischen Rahmen hinaus und zeigt auf, wie die Erzählung in unterschiedlichen kulturellen Kontexten bis heute nachwirkt, und vor allem mit dem Einzug von digitalen Medien in unserem Alltag eine neue Verbreitungsmöglichkeit gefunden hat.

Begriffe wie *Lügenpresse*, *New World Order*, *Der große Austausch* etc. fußen auf dieser Erzählung, die eine scheinbare Erklärung für nahezu alle Krisen und Konflikte auf dieser Welt missbraucht wurde und wird. Dabei geht es um einen Entlastungsmechanismus, der typisch für den Glauben an Verschwörungserzählungen ist: Alles ist erklärbar, es gibt keine Zufälle, und eine angeblich homogene Gruppe von Menschen – meist Jüdinnen und Juden – werden als Sündenbock missbraucht. Sie sind in diesen Erzählungen verantwortlich für die angebliche Zersetzung der gesellschaftlichen Grundordnung.

Ein Sensationsroman aus dem 19. Jahrhundert dient dabei als Vorlage für die Fälschung. In einer schauerromantischen Fantasie treffen sich Rabbiner auf dem alten jüdischen Friedhof in Prag, um die Weltherrschaft vorzubereiten. Die geschichtliche Spurensuche führt nach Moskau und Paris – die erste vollständige Veröffentlichung erschien auf Russisch. Es gibt aber auch Hinweise auf den Ursprung einer antinapoleonischen Schrift (wobei hier Napoleon III. gemeint ist) des französischen Rechtsanwalts und Schriftsteller Maurice Joly, die 1864 unter dem Titel *Gespräche in der Unterwelt*, einem fiktiven Streitgespräch zwischen Machiavelli und Montesquieu, erschien. Bestimmte Partien dienten als Vorlage für die „Protokolle der Weisen von Zion“.²

In den USA verwendete der Autohersteller und Antisemit Henry Ford die Fälschung, um sein Buch „Der internationale Jude: Ein Weltproblem“ (1920-1922) mit einer Auflage von 500.000 Exemplaren zu verbreiten. Die Nationalsozialisten nutzten die antisemitische Fälschung, um den staatlich sanktionierten Judenhass zu begründen, der in der Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden aus ganz Europa resultierte. Aber auch in der arabischen Welt wurde die Hetzschrift missbraucht, um Gewalt gegenüber Menschen jüdischen Glaubens und Herkunft und Kriege gegenüber dem Staat Israel zu begründen.

Als offener und moderner Text wird es bis heute genutzt, um in unterschiedlichen kulturellen Kontexten antisemitische und auch andere menschenfeindliche Diskurse zu legitimieren.

Der Dokumentarfilm nutzt verschiedene Genres um die Geschichte und Aktualität der Verschwörungserzählung abzubilden: Interviews mit ForscherInnen und AktivistInnen werden mit animierten Sequenzen im Stil einer Graphic Novel sowie historischem Bildmaterial und aktueller visueller Kommunikation im digitalen Raum zu einem kritischen Gesamtwerk. Die animierten Sequenzen sind z. T. KI-generiert, was im Netz teilweise kritisch rezipiert wird. Mehr dazu auf AB M09.

KAPITELÜBERBLICK (Die acht Kapitel sind über die Timecodes aufrufbar)

Kap.	TC	Inhalt
1)	00:00	Aktualität und geschichtliche Einordnung
2)	13:00	Wirksamkeit: der Nationalsozialismus und der Holocaust
3)	22:44	Jüngere antisemitische und rechtsterroristische Anschläge
4)	27:00	Übersetzung ins Arabische
5)	31:30	Die <i>Protokolle</i> und der Angriffskrieg in der Ukraine
6)	32:46	Verschwörungserzählungen und die Coronapandemie
7)	37:02	Antisemitismen und Popkultur
8)	45:23	Einfluss moderner Technologien

² <https://juedischerundschau.de/article.2023-02.vor-120-jahren-wurden-die-protokolle-der-weisen-von-zion-veroeffentlicht.html>

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Weiterführende Schulen, Sek I ab Klasse 9 (14 Jahre), Sek II
Fächer: PoWi, Ethik, Geschichte, Deutsch, ev. und kath. Religion
Berufsbildung und berufliche Weiterbildung
außerschulische Jugendarbeit, Erwachsenenbildung

DIDAKTISCHE HINWEISE ZUM FILMEINSATZ

Da es in dieser Doku um Menschenverachtung und den Holocaust (Antisemitismus und Diskriminierung) geht, sollte man immer etwas mehr Zeit für die Bearbeitung des Filmmaterials einplanen. Denn oftmals berichten Teilnehmende von eigenen Diskriminierungserfahrungen und manche Erfahrungen können für andere in der Gruppe nicht unbedingt offensichtlich sein (unter anderem Benachteiligung aufgrund von religiöser Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, sozialer Herkunft).

Zudem kann es sein, dass nicht alle in einer Gruppe das gleiche Basiswissen teilen, weswegen immer Raum für Fragen zur Verfügung gestellt werden und die gemeinsame Arbeit in einem bewusst ausgesprochenen „Schutzraum“ stattfinden sollte.

Eine Methode, um offenen Fragen Raum zu geben und zunächst emotionale Unterstützung anzubieten, ist die „NÜM-Methode“ – **nach** Sichtung des Films können die Schüler*innen folgende Fragen beantworten:

- Was hat mich nachdenklich gemacht?
- Was hat mich überrascht?
- Was finde ich merk-würdig (sowohl seltsam als auch erinnernswert)?

ÜBERGEORDNETE THEMEN – DIDAKTISCHES MATERIAL (Stand: 01.02.2026)

Was ist Antisemitismus? – Fallbeispiele

Immer wieder besteht eine große Unsicherheit darüber, wie sich antisemitische Diskurse definieren. Die Website <https://www.stopantisemitismus.de/> benennt Fallbeispiele und erläutert anhand dieser, was hinter Äußerungen steckt, wie man darauf reagieren und wo man sich konkrete Hilfe holen kann. Ein Auftrag an Schüler[]Innen ab der 9. Klasse könnte sein, sich mit Fallbeispielen auseinanderzusetzen und darüber zu diskutieren, was daran problematisch sein könnte, bevor man sich mit der Auflösung auseinandersetzt.

Das Projekt „OY VEY! – Plattform gegen Verschwörungsmmythen“ ist ein Arbeitsbereich der Wertelinitiative – jüdisch-deutsche Positionen e.V.: <https://www.oyvey.de/ueber-oy-vey>

Die Plattform <https://antisemitismus.wtf/> stellt antisemitische Diskurse vor, die vor allem über Memes verbreitet werden.

Vielen Dank

für Ihr Interesse an unseren Lernmaterialien

Die vollständige Fassung kann zusammen mit dem Film erworben werden. Mehr Informationen zu diesen und weiteren pädagogischen Materialien zu vielen Filmen finden Sie im Shop des kfw

